

**Ergebniss Protokoll**  
**18. Juni 2022**  
**Auftaktworkshop Groß Niendorf**



**Kommunikation & Engagement**

Kommunikation zwischen Bürgerschaft und Gemeinde sollte verbessert werden.

Bereits vorhandene Kommunikations-Mittel:

- Website der Gemeinde-> ist nicht bekannt genug, schwierig auffindbar, es gibt zwei verschiedene Webseiten  
Es sollten aktuellere Infos über Website kommuniziert werden und einfacher gestaltet sein
- Schaukasten am Dorfplatz -> ist bekannt, wird aber nicht gut genug gepflegt. Der ort sollte geprüft werden
- Bürgermeisterbrief -> wird zu selten verschickt
- Mund-zu-Mund Propaganda

Mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation:

- Briefkasten/Infokästen mit Protokollen der Gemeinde-Sitzungen + weiteren Informationen, an 2-3 verschiedenen Orten im Dorf aufbauen
- Zuständige Person sollte sich dem Thema Kommunikation annehmen (z.B. Freiberufliche Mitarbeit »Dorfpresse« oder Ehrenamtlichen Engagement
- Eigenengagement der Bevölkerung ansprechen -> Kommunikaion über verschiedene AGs
- E-Mail-Verteiler einrichten -> Email Adressen bei Festen (z.B. Vogelschießen) sammeln (unter Einhaltung der Datenschutz-Vorgaben)
- Mappe für Neubürger anlegen oder Patenschaften für Neubürger einrichten
- Online-Plattform für Beteiligung »Adhocracy« länger laufen lassen als Zeitraum des OEKs
- Vorstand im Schützverein verteilt ab und zu Zettel, könnten Infos mitnehmen.

Für die jeweiligen Vorhaben müssen sich mehrere Personen aus der Bevölkerung zuständig fühlen. Die Aufgabenfelder sollten auf mehrere Personen verteilt werden.

## **Kultur & Soziales**

### **1. Spielgeräte im Dorf**

Der vorhandene Spielplatz ist an den Kindergarten angebunden und z.B. bei Lockdown nicht zugänglich; Öffnungszeiten im Internet sind nicht aktuell; Menschen trauen sich zum Teil nicht auf den Spielplatz, da Kommunikation zu verschlossen ist und die Info fehlt, dass der Spielplatz geöffnet ist. Der Spielplatz direkt bei dem KIGA ist wieder täglich gemeinsam nutzbar für Alle.

Es sind weitere Spielgeräte im Ort als Anlaufstelle für Eltern und Kinder gewünscht. Mögliche Flächen:

- auf dem vorderen Teil des Dorfplatzes (4)
- angedockt an Reitplatz (5)
- Auf Rasenfläche vor dem ehemaligen Bauernhaus „Wittern“ 2-3 Spielgeräte? (6)
- Neubaugebiet »Zum Raden« Fläche: Spielplatz (2-3 Spielgeräte) mitplanen (7)

### **2. Feuerwehrgerätehaus**

Für das Feuerwehrgerätehaus besteht der Bedarf einer Raumerweiterung für Sozialräume. Eine Erweiterung für Fahrzeuge ist jedoch nicht notwendig.

→ Expertengespräch mit Stadtplaner und Architekten: Standort prüfen (ungern neuer Standort)



### **3. Fläche für Hunde**

Früher war Bolzplatz auch für Hunde offen, heute wird die Nutzung nicht mehr getattet. Es besteht eine Trennung zur Kinderfläche, um Sicherheit zu gewährleisten und Hinterlassenschaften durch Hunde zu vermeiden. Gewünscht wird ein eingezäunter Hundeplatz mit überdachter Bank oder Unterstand. Es sollten Kotbeutelspender von OT Traden bis ins Dorf aufgestellt werden.

Mögliche Flächen für Hundeplatz:

- 50 x 50 m von der Baumannschen Koppel abzweigen (hat Gemeinde verpachtet) (8)
- Dreieck zu dem Verbindungsweg vom Tönningstedter Weg zur B 432 (bei Bruhn) (9)



Dreieck bei »Bruhn«

#### 4. Räume für Jugendliche

Räume und Angebote für Jugendliche fehlen. Jugendliche wollen sich treffen! Möglichkeiten wären

- Multifunktionsfelder
- ein Kleinsportfeld
- Basketballfeld mit zwei Körben - Tischtennisplatte
- Die Erweiterung des Grillplatzes ist bereits in Planung (10)

Multifunktionale Kleinfelder - werden aufgrund der Platzverhältnisse kritisch gesehen.

→ Zusätzliche Beteiligung mit Jugendlichen des Ortes ist gewünscht, hier sollen die Wünsche und Befürfnisse der Jugendlichen aufgenommen und besprochen werden

#### 5. Vereine

Kommunaler Raum für Vereine und Vereinigungen vorhanden, in diesem Zusammenhang wäre es gut, auf Neubürger\*innen zuzugehen und über Mitgliedschaften zu informieren.

#### 6. Weitere Punkte

- „Baumannsche Koppel“: Kommunale Koppel – verpachtet < -> Ist hier ggf. eine Neugestaltung denkbar?
- Rickerts Gasthof: Nutzung unklar; Investor fehlt; aktuell keine Eigennutzung denkbar
- Spielgruppen-Treff bzw. Leih-Omi-Treff kommunizieren, dass es möglich ist (immer mal wieder kommunizieren...)



Grillplatz



Baumannsche Koppel

## Mobilität & Wege

### Fahrrad-Wege, Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit

- Übergang schaffen: B 432 Dorfstraße nach Moorweg; aktuell kein Übergang zum Wanderweg (1)
- Fahrradweg nach Neverstaven, bis zur Bushaltestelle in Neverstaven und nach Bad Oldesloe; Zu enge und unsichere Straßen; Konflikte mit Grundstückseigentümern. »Das Radfahren auf der Kreisstraße ist lebensgefährlich« 100 km/h sind dort erlaubt. Die Straße ist viel zu eng. Als Schulbusverbindung / und allgemeine Busverbindung nach Bad Oldesloe sehr wichtig. Als Radweg für touristische Zwecke geeignet: Klingenberg als schöner Aussichtspunkt Nähe Neverstaven in der Gemeinde Travenbrück, man erreicht auch die Hühnengräber Grabau sowie Schloss Grabau. Die Gemeinde Travenbrück ist/war bei einer Anfrage durch BGM Westphal grundsätzlich auch einer Wegeverbindung interessiert. (2)
- Weg nach Leezen als Alternative zu dem Weg direkt an der B 432 wäre wünschenswert. Infos an die Bürger\*innen dass Schulbus / HVV für alle nutzbar ist.
- Wünschenswert ist, dass eine normale Buslinie 1-2 durch das Dorf fährt und nicht nur am Ortsausgang Richtung Segeberg direkt an der B 432.
- Übergang Oldesloer Straße-Dorfstraße sollte besser einsehbar und sicherer sein, für Fußgänger gefährlich. Zebrastreifen über Oldesloer Straße / Nähe Kreuzung zur Dorfstraße (3)
- Barrierefreiheit:  
Rampe zum Kindergarten gewünscht  
Allgemein: Unwegsamkeit für Rollatoren: Bordsteine im Ort prüfen. Ggf. Absenkung Fußkante, behindertengerechte, barrierefreie Wege-> Übergänge müssen kontrolliert werden  
Grundsätzlich große Platten besser auf Gehwegen als kleine  
Gehweg zum Unterstand als wasserdurchlässige Fläche  
Bushaltestellen B432 prüfen, was geht mit Rollstuhl, was nicht

### Bänke

Neben den vorhandenen Sitzbänken sind weitere auf den Wanderwegen sowie Trimmdich-Pfad gewünscht, siehe Plan.

----- Wanderweg

\* vorhandene Bänke

● neue, gewünschte Bänke



